

Entstehung der Liebe auf Distanz!

Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 12: Ist es Liebe?

"Sakura, du nervst" murrte der Schwarzhaarige, verfluchte sich selbst innerlich dafür, die Frequenz geändert zu haben, da er nun seine Teamkollegin ertragen musste. Schon seit einer halben Stunde diskutierte er mit ihr, versuchte ihr im ruhigen Ton zu erklären, wo er mit Naruto heute gewesen sei, aber scheinbar hörte sie nicht mal richtig zu, sondern schwärmte wieder einmal von ihm, wie cool er doch sei und dass sie sich freute, ihn morgen Früh wiedersehen zu dürfen.

Naruto, welcher Sasuke immer noch in seinen Armen hielt, konnte sich ein hämisches Grinsen nicht verkneifen. Wie denn auch, wenn sein bester Freund gerade ein Gesicht zog, als würde es die nächsten Tage regnen und deshalb ihr Training ausfallen. Ein Wunder eigentlich, dass Sasuke immer noch hier war, hatte er eigentlich doch vorgehabt, bald Heim zu gehen, oder nicht? Jedenfalls hatte es Naruto so verstanden. Aber wieso beschwerte er sich eigentlich? War ihm diese Nähe auf einmal unwichtig geworden? Nein, er genoss sie, auch wenn er immer noch nicht so genau wusste, wieso. Ob es an Sasuke lag, welcher ihn nun anschielte, dabei seine Augen verdrehte, um Naruto mitzuteilen, wie nervtötend Sakura war?

"Ja... Ja, ich habe dich verstanden, Sakura... Ja, morgen sehen wir uns... Ja... Nein... Okay... Nein, verdammt". Zwar wusste Naruto nicht so genau, worum es ging, aber sicherlich würde er es gleich erfahren, so geladen wie Sasuke schon war. Die letzten Worte hatte er so dermaßen ins Mikro geschrien, dass sich Naruto ein wenig erschrocken hatte. Scheinbar ging es um etwas Wichtiges, oder Sakura wollte einfach wieder mit Sasuke ausgehen und der Blonde wusste, wie sehr der Uchiha diese Fragen doch hasste.

Nochmals entglitt dem Uchiha ein leises Murren, ehe er die Frequenz veränderte, wieder die von ihm und Naruto einstellte. Sein Gesicht drückte er gegen die Brust des Blondens, seufzte aus, ehe er zu Naruto aufblickte. Sein Blick war ungewöhnlich, so empfand es Naruto jedenfalls, welcher seine Hand auf das schwarze Haar legte und es etwas verwuschelte.

"Was wollte Sakura?". Naruto konnte sich diese Frage nicht verkneifen, da er doch recht neugierig war. Sasuke seufzte ein weiteres Mal, ehe sein Blick zum Fenster glitt. Es war schon lange dunkel geworden und eben, als er zur Uhr gesehen hatte, hatte

diese 20 Uhr angezeigt. War er wirklich den ganzen Tag bei Naruto geblieben, abgesehen von dem Vorfall mit Yuki? Gott, nie hätte er gedacht, es mal mit Naruto so lange aushalten zu können. Jetzt, im Nachhinein, empfand er es nicht als schlimm, war der Blonde doch eigentlich ganz erträglich gewesen.

"Sie hat mich erstmal ausgefragt, wo wir waren. Kakashi wusste schon längst Bescheid, da ich mit ihm gesprochen habe, als du geschlafen hast. Dann fing sie wieder mit ihren Flirtversuchen an und eigentlich müsste sie doch längst wissen, dass ich nichts für sie empfinde. Spreche ich vielleicht eine andere Sprache?". Sasuke war sich bewusst, wie er nun rüberkam, doch war es ihm gerade herzlich egal. Auch die Tatsache, dass Naruto seine Hand auf seinen Kopf gelegt hatte, störte ihn gerade nicht. Wieso hatte der Schwarzhaarige das Gefühl, sich vor Naruto nicht verstellen zu müssen? Lag es vielleicht daran, weil sie Freunde waren? Eigentlich, wenn Sasuke darüber nachdachte, war der Kleinere sein bester Freund. Einen Besseren konnte man sich doch gar nicht wünschen, oder doch?

"Ich weiß auch nicht, wieso sie immer noch hinter dir her ist. Ich meine, das sieht ein Blinder, dass du ihre Gefühle nicht erwidert" antwortete Naruto, sah wieder zur Decke, da er nachdachte. Eine Frage brannte ihm noch immer auf der Zunge, aber wusste nicht, ob er sie stellen sollte. Hatte er Sasuke diese Frage eigentlich schon mal gestellt? So was in der Art, ja, aber nicht direkt. Vielleicht ergab sich nun die Gelegenheit, diese Frage beantwortet zu bekommen.

"Sag mal..." setzte er an, sah wieder in die schwarzen Tiefen, welche ihn volle Aufmerksamkeit schenkten. Es grenzte an ein Wunder, dass Sasuke ihm soviel Aufmerksamkeit schenkte, denn eigentlich versuchten sie sich doch immer zu ignorieren, oder nicht? Oder es endete in einem Streit, der meistgehend ziemlich lustig war. "Warst du eigentlich schon mal verliebt?". Naruto wusste, er stellte seltsame Fragen, aber es interessierte ihn doch sehr. Selbst Sasuke musste doch mal derartige Gefühle empfunden haben, oder etwa nicht?

"Eine ähnliche Frage hast du mir schon mal gestellt. Du bist ziemlich direkt, weißt du das?". Naruto fühlte sich ertappt, spürte auch schon wieder die altbekannte Röte in seinem Gesicht aufsteigen, welche so unangenehm war. Wieso schaffte es Sasuke immer, ihn zu erröten? Verdammt, sein Körper zeigte immer, wann etwas peinlich war, oder er in Verlegenheit geriet. Verdammt Körper, so dachte sich Naruto.

Sasuke setzte ein kleines Grinsen auf, als er sah, wie sich Naruto's Wangen verfärbten. Mittlerweile war es ihm nicht mehr unangenehm, wenn der Kleinere rot um die Nase wurde. Nein, irgendwie machte es doch sehr viel Spaß, den Kleineren immer wieder in Verlegenheit, oder in peinliche Situationen zu bringen. Jedoch räusperte sich Sasuke, ehe er dem Blonden seine Antwort mitteilte. "Nein, noch nie".

"Noch nie? Das glaube ich dir nicht, Sasuke. Du musst doch schon mal dieses schöne Kribbeln im...". Der Blonde stoppte bei seiner Erläuterung, erinnerte sich an das Gefühl, welches er vorhin und auch jetzt wieder verspürte. Kribbeln im Bauch? Nein, das glaubte der Blonde selbst nicht. Bestimmt nur eine Einbildung, oder ähnliches. Er konnte sich doch nicht, oder etwa doch? Nein, er wollte das einfach nicht glauben. Das durfte nicht sein.

"Kribbeln im?" wollte der Schwarzhaarige wissen, welcher in die geschockten Augen seines Freundes blickte. Kurz wedelte er mit seiner Hand vor dessen Gesicht herum, ehe Naruto wieder in die Realität zurückkam. Was hatte Naruto nur so geschockt, dass dieser für einige Sekunden weggetreten wirkte? "Ähm... Ich meine, ein Kribbeln im Bauch. Wenn man verliebt ist, dann fühlt es sich so an, als wären ganz viele Schmetterlinge in deinem Bauch, verstehst du?". Sasuke nickte, sah weiterhin in das nun vollends gerötete Gesicht Naruto's, welcher seine Erläuterung vollendet hatte.

"Wieso hast du gerade gestockt?". Naruto sah weiterhin in die schwarzen Tiefen, welche forschend in seine sahen. Was sollte er Sasuke denn sagen? Die Wahrheit? Das ging doch nicht, oder? Verdammt, wieso verspürte er dieses Gefühl bei Sasuke? Einen Jungen lieben? Nein, niemals. Vor Tagen hatte er noch so anders darüber gedacht und nun? War der Blonde wirklich dabei, sich in seinen besten Freund zu verlieben? Verdammt, Naruto wollte das nicht. Außerdem würden seine Gefühle eh nicht erwidert werden, so gut kannte er Sasuke inzwischen.

Der Schwarzhaarige ahnte, was in dem Blonden vorging, schien diesem gerade klargeworden zu sein, was er da eigentlich fühlte. Also hatte er doch Recht behalten? Nicht umsonst war der Kuss gewesen, nicht umsonst wurde Sasuke's Kuss, welcher dazu gedient hatte, die Wahrheit herauszufinden, erwidert. Sollte Naruto sich wirklich in Sasuke verliebt haben? Warum? Und schon wieder stellte er sich eine Frage, die sich der Uchiha nicht beantworten konnte. Was fand Naruto nur an ihn?

"Naruto?". Sofort sahen die blauen Augen wieder zu Sasuke hinab, sahen ein wenig hilfesuchend drein, da er wohl nach einer Antwort suchte. "Sag doch einfach, was gerade in dir vorgeht". Nun, zumindest war Sasuke jetzt darauf vorbereitet, als einfach so eine Liebeserklärung an den Kopf geknallt zu bekommen. Nur, was kam danach? Was erwartete Naruto dann von ihm? Er konnte dessen Gefühle nicht erwidern, denn er empfand nur Freundschaft für Naruto. Konnten sie danach noch Freunde bleiben, obwohl da weitaus tiefgründigere Gefühle waren?

Wieder sahen die blauen Augen geschockt drein, ehe Naruto seinen Blick abwendete. Einfach sagen, was in ihm vorging? Nein, niemals. Würde Sasuke davon erfahren, würde er ihn verachten, oder? Oder ahnte Sasuke etwa schon etwas von seinen Gefühlen? Okay, Naruto benahm sich in den letzten Tagen wirklich seltsam und auch jetzt, aber konnte man durch dieses Verhaltensmuster bestimmen, was in den Blonden vorging? Verdammt, wieso packte ihn nun so eine bekloppte Angst? Dieselbe Angst, welche er vor Tagen schon mal verspürt hatte.

Sasuke traute seinen Augen kaum, als die erste Träne über Naruto's Wange huschte. Konnte es denn sein, dass sich Naruto gerade die schlimmsten Dinge dachte? Der Uchiha ahnte es doch eh schon, also wieso machte sich der Kleinere nun verrückt? Was dachte dieser denn nur? Dachte Naruto vielleicht, dass Sasuke ihm wirklich den Kopf abreißen würde, oder gar die Freundschaft kündigte? Wenn dem so war, dann musste er Naruto diese Ängste nehmen, damit sich der Blonde öffnen konnte.

Seicht strich er mit seinem Daumen die Träne fort, sah weiterhin in die blauen Augen seines Freundes, welcher unsicher in seine sah. "Du liebst mich, nicht wahr?". Es war

mehr eine Feststellung, als eine Frage. Sasuke setzte sich auf, zog den Kleineren an sich und strich diesem immer wieder über den Rücken. Keine Ahnung, woher er wusste, wie man den Kleineren nun trösten konnte, aber es einfach so belassen, konnte und wollte Sasuke einfach nicht. Er spürte, wie die Tränen mehr wurden, unaufhaltsam an den Wangen des Blondenen entlang liefen und schließlich in seinem Shirt verschwanden. Naruto hatte tatsächlich Angst gehabt, jedenfalls schien es so. Doch nun, wo Sasuke ihn in seinen Armen festhielt, schienen die Ängste zu schwinden.

"Ist es denn Liebe, wenn man ein Kribbeln im Bauch hat? Vielleicht... Vielleicht ist es auch etwas anderes" murmelte Naruto nach einer Weile, löste sich von Sasuke und wischte sich kurz über die Augen, um die letzten Tränen fortzuwischen. Vielleicht empfand er auch nur mehr Zuneigung für Sasuke. War das denn auch Liebe? Vielleicht war es ja gar keine Liebe, sondern nur eine Laune von ihm? Genau, das musste es sein.

Sasuke wusste die Frage nicht zu beantworten, da er dieses Gefühl bisher noch nie verspürt hatte. Nie hatte er solche Gefühle an sich rangelassen, vielleicht auch zu Recht, da er nun Zeuge wurde, wie Weh Naruto diese Gefühle tun mussten. Was sollte er nur darauf sagen? Verdammt, er wusste darauf einfach keine Antwort, so leid es ihm auch tat. "Ich weiß es nicht... Ich weiß genauso wenig, wie ich nun mit dir umgehen soll, Naruto". Sasuke wusste es wirklich nicht, war er noch nie in solch einer Situation gewesen. In jeder anderen Situation hätte er wahrscheinlich eine Antwort gefunden, aber es hatte ja ausgerechnet die Liebe sein müssen. Ein Gebiet, in welches sich der Uchiha überhaupt nicht auskannte.

"Verachtest du mich jetzt? Ich hab das doch gar nicht gewollt". Naruto spürte, wie sich erneute Tränen in seinen Augen sammelten, hatte auch nicht mehr die Kraft, sie zu unterdrücken. Verdammt, konnte dieser Tag nicht endlich sein Ende finden? Heute war wirklich zuviel passiert. Erst Yuki, dann Sasuke und dann nur noch Sasuke. Vielleicht wäre es besser, wenn sein Freund nun ging. Ja, eine gute Idee.

"Warum sollte ich dich verachten? Es ist eben passiert und nun müssen wir damit leben. Und dass du das nicht gewollt hast, glaube ich dir aufs Wort". Sasuke glaubte kaum, dass Naruto Liebe mit Absicht empfand. Irgendwo hatte er mal gelesen, dass die Liebe nicht anklopfte, sondern einfach kam, ob man nun wollte, oder nicht. Nur, wieso ausgerechnet Sasuke? Wieso konnte Naruto nicht jemand anderes lieben?

Naruto schwieg, nickte dem nur zu, da Sasuke Recht damit hatte. Okay, sein Freund verachtete ihn nicht und glaubte ihn sogar, dass er es nicht mit Absicht gemacht hatte. Nur, wie sollte ihre Freundschaft nun weiterhin bestehen bleiben? Ohnehin war sie zu Anfang noch sehr wackelig gewesen und nun waren da noch tiefgründigere Gefühle. Machte Naruto nicht so ihre Freundschaft kaputt, weil er nun mal mehr empfand?

Eine Weile herrschte Stille, ehe der Schwarzhaarige erst zum Fenster sah, dann zum Wecker. Nun war es schon weit nach 22 Uhr. Er müsse nun Heim, auch wenn er nicht so genau wusste, ob er Naruto so alleine lassen konnte. Vielleicht sollte er für diese Nacht bei ihm bleiben? Nein, lieber nicht, oder doch? Verdammt, wenn da nicht diese Gefühle wären, die Naruto empfand, dann wäre alles um einiges einfacher.

"Naruto, soll ich bleiben? Natürlich nur, wenn du nichts dagegen hast". Naruto sah auf, musste erst ein wenig überlegen, ob dies so eine gute Idee wäre, nickte dann jedoch. Klar, er wollte einerseits ein wenig Ruhe haben, um darüber nachzudenken, aber andererseits wollte er auch nicht alleine sein. Also müsse Sasuke bleiben, damit er nicht allein war. Nur, wo schlief dieser? Der Boden war ohne Futon viel zu hart. Eine Couch besaß er leider nicht, war seine Wohnung auch viel zu klein für so etwas.

"Gut, dann sollten wir langsam schlafen. Morgen haben wir wieder Training und da sollten wir ausgeruht sein" erklärte Sasuke, stand vom Bett auf und zog sich, bis auf die Shorts, aus. Seine Sachen legte er am Bettende hin, wobei er sich wahrscheinlich morgen Sachen von Naruto leihen müsse. Ob der Kleinere überhaupt Klamotten in seiner Größe hatte? Egal, das konnte er morgen in Erfahrung bringen. Naruto tat es ihm gleich, ging noch mal in die Küche, um etwas zu trinken. Danach huschte er unter die Decke, klopfte neben sich aufs Bett, um zu zeigen, dass sich Sasuke auch hinlegen dürfe.

Stille kehrte ein, in welcher die Beiden an den jeweils anderen dachten. Was für ein seltsamer Tag das doch gewesen war. Sasuke konnte es immer noch nicht glauben, obwohl er es geahnt hatte. Der Kleinere neben ihm hegte solche Gefühle für ihn. Wieso? Der Uchiha schwor sich, er würde diese Frage irgendwann noch stellen, denn es musste einen Grund dafür geben, dass gerade er nun Naruto's Herz bekommen hatte.

Naruto lag einfach nur so da, betrachtete die Sterne, welche draußen funkelten. So wirklich schlafen konnte er nun nicht, da er eigentlich immer alleine schlief. Nun lag aber Sasuke neben ihm, konnte dessen Atmung hören und seinen Duft sogar wahrnehmen. Gott, wie sollte er diese Nacht nur schlafen? Unschlüssig drehte sich der Kleinere Sasuke zu, konnte diesen ansehen, da der Mond sein Zimmer ein wenig erhellte.

Sasuke spürte den Blick seines Freundes, drehte seinen Kopf, um diesen ebenfalls ansehen zu können. Naruto wirkte ein wenig unbeholfen und schien nun auch nicht schlafen zu können. Sasuke konnte es auch nicht, schlief er ebenfalls immer allein und war daran gewöhnt, in seinem Zimmer völlige Stille zu haben, anstatt Atmung eines Weiteren zu vernehmen. "Kannst du nicht schlafen?" wollte er vom Blonden wissen, welcher seicht den Kopf schüttelte.

"Und du?" kam es ebenso leise von Naruto, worauf der Uchiha seinen Kopf ebenfalls schüttelte. Nun, was konnten sie da nur tun? Sie brauchten ihren Schlaf, um ihr Training absolvieren zu können. Kakashi wäre sicherlich böse auf sie, wenn sie nicht ihr Bestes gaben, oder? Ein leises Seufzen verließ die Kehle des Blonden, ehe er sich etwas aufrichtete, Sasuke in die Augen sah, welcher seinen Blick erwiderte.

"Wieso hast du mich eigentlich geküsst? Empfindest du etwa das Gleiche für mich?". Sasuke schüttelte nochmals seinen Kopf. Die Augen des Blonden nahmen einen traurigen Ausdruck an, welcher jedoch sofort verschwand. "Ich habe dich geküsst, um die Wahrheit herauszufinden. Trotzdem muss ich zugeben, dass du gar nicht mal so schlecht küsst". Naruto legte sofort ein Lächeln auf, beugte sich etwas hinab, bis sich ihre Nasenspitzen berührten. "Das war aber noch nicht alles gewesen, Sasuke".

Naruto's Augen blitzten auf, als er dies aussprach. Ja, er hatte noch etwas machen wollen, aber dann war der Kuss schon wieder vorbei gewesen, leider.

"Ich weiß, aber da hatte ich meine Antwort schon. Was kannst du denn noch so?". Nun war es Sasuke, welcher ein Grinsen auflegte. Keine Ahnung, wohin dieses Spielchen führen sollte, aber es machte Spaß. Herausfordernd sah er in die Augen seines Freundes, welcher nun ebenfalls grinste. "Soll ich es dir zeigen?" wollte der Blonde wissen, freute sich schon innerlich wie ein Kind, welches gleich ein Geschenk bekommen würde. Kaum zu glauben, dass Sasuke so locker mit ihm umging. Ob Naruto das auch könnte? In seinem Traum war es anders gewesen und hier? Hier wirkte es so, als sei nie etwas passiert. Seltsam.

"Dann zeig mal, was du kannst" provozierte Sasuke den Blonden, welcher sich dies nicht zweimal sagen ließ. Erst sanft, dann mit etwas mehr Druck, legte Naruto seine Lippen auf die des Uchiha's. Sasuke grinste in den Kuss hinein, führte seine Hände an den Rücken des Blonden, welcher erschrocken aufkeuchte. "Sasuke..." murmelte er in den Kuss hinein, war er zu erschrocken gewesen, plötzlich Sasuke's Hände an seinen Rücken zu spüren. Wieso spielte Sasuke eigentlich dieses Spiel mit? Was steckte dahinter?

Naruto verwarf all seine Fragen, da er nun das tun wollte, was er vorhin schon hatte tun wollen. Einen Spalt breit öffnete er seinen Mund, ließ seine Zunge hinaus gleiten und strich mit dieser über die Lippen des Uchiha's, welcher ein Stück zurückwich. "Was machst du da?" wollte Sasuke wissen, sah Naruto forschend an, welcher dankbar dafür war, dass es im Zimmer so dunkel war. Gott, sein Gesicht glich sicherlich wieder einer überreifen Tomate. Wieso fragte Sasuke so was Blödes denn auch? So doof konnte der doch nicht sein.

"Ähm... Ich wollte nur mal ausprobieren, wie ein Zungenkuss so ist". Verlegen kratzte sich der Blonde am Kopf, kam er sich gerade wirklich behämmert vor. Obwohl, Sasuke war doch schuld. Der hätte nicht so dämlich fragen sollen, oder nicht? Der Uchiha sah erst verwundert drein, doch dann entspannte er sich wieder. Ein Zungenkuss? So etwas war ihm auch neu. Und so, wie es schien, hatte Naruto so etwas auch noch nie erlebt. "Mh... Es ist nie zu Spät, um etwas Neues zu lernen" dachte er bei sich, sah wieder herausfordernd in Naruto's Gesicht, welcher sich sofort wieder vorbeugte.

"Aber diesmal keine Unterbrechung, klar?". Ein Befehl, so dachte sich Sasuke und es hätte wohl auch einer werden sollen, wenn der Kleinere dabei nicht wie ein kleines Kind geklungen hätte. Sasuke versuchte sich das Grinsen zu verkneifen, was ihm schließlich auch gelang, ehe er wieder die weichen Lippen des Blonden, an seine spürte. Wieder spürte der Uchiha eine feuchte Zunge an seinen Lippen, wartete noch ein wenig, um Naruto somit zu ärgern. Nach einem lauten Murren und seinem Grinsen gegen die vorwitzige Zunge, öffnete auch er seine Lippen, ließ die Zunge hineingleiten, welche seine Mundhöhle erforschte.

"Fühlt sich komisch an" waren beider Gedanken, ehe sich ihre Zungen trafen. Naruto hatte selbst noch nie so etwas gemacht, war sich aber sicher, dass das, was er da tat, richtig war. Leicht umschmeichelte er die Zunge Sasuke's, welche sich an seiner schmiegte. Ein seltsames Gefühl, aber dennoch irgendwie prickelnd, so dachten sich

die beiden Ninja, welche sich mit einem kleinen Speichelfaden voneinander lösten. Forschend sahen sie sich an, der eine verwundert, der andere total verliebt.

"Und?" wollte Naruto wissen, hoffte insgeheim, dass es seinem Freund wenigstens ein bisschen gefallen hatte. Sasuke seufzte, legte seine Arme unter seinem Kopf, da er darauf keine richtige Antwort wusste. Okay, es hatte sich zu Anfang ein wenig seltsam angefühlt, aber im Nachhinein war es schon ein schöner Kuss gewesen. Konnte er das dem Kleineren sagen?

"Sasuke" knurrte Naruto, war er schon ein wenig beleidigt, keine Antwort von Sasuke zu bekommen. Es hatte ihm also nicht gefallen? "Blödmann, lass mich doch erstmal nachdenken. Es war seltsam, ein bisschen. Ansonsten... War nicht schlecht". Danach schubste Sasuke den Kleineren von sich runter, saß Naruto nämlich auf seinem Becken, wo er nichts zu suchen hatte, seiner Meinung nach. Dann drehte sich der Uchiha um, behagte es ihm nicht, derartiges zuzugeben. Zu Recht, denn der Kleinere setzte sich sofort wieder auf und präsentierte ein breites Grinsen.

"Ha, es hat dir gefallen und wie. Du bist nur wieder zu Eitel, um zu zeigen, wie toll du so was findest". Mehr als ein Knurren bekam Naruto nicht mehr, ehe es wieder still im Zimmer wurde. Nach einer Weile legte sich Naruto's Grinsen, ehe auch er sich ins Kissen warf und wohligh aufseufzte. Dieser Kuss war noch besser gewesen, als der davor. Ob Sasuke das bald wieder mit ihm tun würde? Das wäre schön, so unsagbar schön. "Gute Nacht, Sasuke" hauchte er leise, ehe er seine Augen schloss. Hoffentlich konnte er nun schlafen, mit diesem angenehmen Gefühl im Bauch. Und es klappte. Er bekam nicht mal mehr mit, wie sich Sasuke zu ihm umdrehte, ein leises "Nacht" von sich gab und dem Blonden über den Kopf strich. Danach schloss auch der Uchiha seine Augen, hoffte nun endlich, den wohlverdienten Schlaf zu bekommen.